

V.: Die Zweite von Neukirch ohne Zwei



Der große Reiz des Spieles war schon vor dem ersten Ball verflogen, denn mit Jungmichel und Häntsche hatte sich das komplette obere PK der Gastgeber krank gemeldet. Manches Team hätte sich darüber vermutlich gefreut, doch unser Anspruch ist es schon, sich mit den Besten zu messen. Auch das Familienduell Martin/Falk, immer ein kleines Extra, fiel diesmal aus, denn M.Opitz musste in ungewohnte Höhen aufrücken. Unterm Strich fanden sich jedoch 6 wackere Oberländer, die willens waren, trotz dieser widrigen Umstände um jeden Punkt zu fighten und die erstmal besiegt werden wollten.

Da auch Franz arbeitsbedingt ausfiel, feierten Robert/Falk ihre Premiere. Gegen die in der Not als D1 aufgestellten Opitz/Heller lief es von Anfang an problemlos zusammen.

Eine kleine Überraschung erlebten Kevin/Frank, die den ersten Satz an die starken Albert/Probst abtreten mussten. Satz zwei brachte knapp den Satzausgleich, dann waren beide Bautzener auf Betriebstemperatur und brachten das Match sicher nach Hause.

Auch für D3 Henry/Lothar war es schwieriger als vermutet. Mit Höntschel/Grohmann hatte Neukirchs Teamleiter zwei alte Haudegen an den Start gebracht, die sich vermutlich auf ein gemütliches Training mit anschließender Hopfenverkostung gefreut hatten, nun aber plötzlich im Kreisliga-Fokus standen – und das gar nicht mal schlecht. Unsere Jungs waren am Ende jedenfalls sichtlich froh, das Ding über die Bühne geschaukelt zu haben.

Robert erlebte gegen die frischgebackene Nr.1 der Hausherren ein interessantes Spielchen. Opitz schlug sich tapfer, was zwei enge Satzausgänge belegen, doch setzte sich am Ende Roberts druckvolles Angriffs spiel durch.

Auch Albert hielt gegen Kevin phasenweise gut dagegen, doch sollte es letztendlich beim guten

Willen bleiben.

Deutlich spannender ging es in der Mitte zu. Die ungewöhnliche Konstellation bescherte eine weitere Premiere. So traf Falk erstmalig auf Claudia Probst. Die Neukircherin ging forsch zu Werke und verblüffte mit extrem sicherem und effektiven Angriffs- und Blockspiel ein ums andere Mal. Dass es am Ende doch noch für mich reichen sollte, war wohl vor allem einigen Aufschlägen zu danken.

Frank bekam es mit Heller zu tun, der uns aus mancher gemeinsamen Trainingseinheit bestens bekannt ist. Auch in diesem Match ging es auf und ab – entscheidend – wie schon so oft – die Nervenstärke von Frank, auch am Satzende bei deutlichem Rückstand noch völlig ruhig und cool zu bleiben, das beeindruckt immer wieder.

Lothar und Henry bekamen es nun mit den beiden Ersatzleuten Höntschel und Grohmann zu tun, beide Spiele verliefen ähnlich – beide hatten alle Hände voll zu tun, die engagierten Oldstars zu bändigen – 0:9, oh je Neukirch.

Neue Runde, neues Glück, doch gegen Kevins gnadenlos druckvolles Spiel gab es für Opitz nicht viel zu gewinnen. Ein wenig mit Bammel trat Robert gegen Albert an und wusste auch warum. Offenbar lag dem Käpt'n der Gastgeber die Spielweise unseres Neuzugangs. Und dementsprechend entfachte der ein unglaubliches Dauerfeuer, dem sich Robert bis in den fünften Satz mit allem was ging entgegen warf – doch am Ende sollte es der erste Punkt für die Hausherren werden.

Frank hatte zunächst gegen Probst große Mühe und wieder war es seine Ruhe am Schluss, die ihn mit 15:13 den Kopf aus der Schlingen ziehen ließ. Das war vermutlich schon der Knackpunkt, denn fortan ging es etwas leichter.

Daneben traf Falk auf Enrico Heller, der nicht unbedingt zu meinen Lieblingsgegnern gehört. Dementsprechend mühsam ließ sich die Partie an, der Neukircher begann stark und konzentriert und ging verdient 2:0 in Führung. Die taktische Umstellung im Spiel brachte mich dann aber wieder heran, Ausgleich! Wer aber dachte, Heller ginge jetzt mental baden, sah sich leider getäuscht, der zweite Punkt für den TTC stand an – immerhin.

Die Herren im PK 3 spielten erneut fast synchron. Bei Henry und Lothar lief es nun deutlich sicherer, vielleicht bauten die beiden älteren Oberland-Strategen auch etwas ab, jedenfalls setzten beide Bautzener mit einem jeweils sicheren 3:0 dem Schlusspunkt dieses Abends.

Kevin 2,5_Robert 1,5_Frank 2,5_Falk 1,5_Henry 2,5_Lothar 2,5